

# Chronische Wunde professionell versorgen

## W-Konzept Wundzentrum bezieht neue Räume in der Neugasse 1

Weilmünster (hen). Unter einem Dach mit der Gemeindeschwesternstation hat das Unternehmen W-Konzept Wundzentrum seine Räume in der Neugasse 1 in Weilmünster bezogen.

Das Ziel von Silke Schmidt, Ulrike Wagner und ihrem Team, das aus 15 qualifizierten Mitarbeitern besteht, ist eine fachübergreifende Zusammenarbeit mit allen ambulanten und stationären Netzwerkpartnern, in deren Mittelpunkt der Mensch mit seiner chronischen Wunde steht.

Mit ihrer Arbeit möchte die Wundberatung die Lebensqualität der Patienten verbessern, die Wundheilung fördern, Komplikationen vermeiden, Abheilungszeiten verkürzen und mögliche Rückfälle minimieren.

Eine schnellere Heilung bedeutet für den Betroffenen mehr Lebensqualität, optimale, koordinierte Behandlungsabläufe für eine intensiv zu betreuende Patientenklintel. Die spezielle Wundversorgung ergänzt die medizinisch-pflegerische Versorgung der Region als weitere Fachdisziplin.

Unerlässlich für die Arbeit von W-Konzept ist die Kooperation mit allen Ärzten, die an der Behandlung Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden beteiligt sind und Schnittstellen in der Wundbehandlung darstellen. „Netzwerkarbeit ist die fundamentale Basis unserer erfolgreichen Arbeit. Unser Netzwerk wächst stetig“, betont die Wundpflegeexpertin Ulrike Wagner.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre habe gezeigt, dass die Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Versorgung im ambulanten Bereich, die Spezialisierung und kontrollierte, zielorientierte Leistungserbringung führt dazu, die Entscheider von dem Mehrwert zu überzeugen.

W-Konzept Wundzentrum ist seit November 2011 am Standort in Wetzlar, seit Juni 2013 in Gießen und jetzt auch in Weilmünster vertreten. Mit Weilburg wird W-Konzept ab Sommer 2014 einen weiteren Standort haben.

Die in der Region einzigartigen Versorgungszentren dieser Art zur medizinisch-pflegerischen Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden verstehen

sich als Ergänzung zum bestehenden Angebot.

Bürgermeister Manfred Heep freut sich, dass W-Konzept gemeinsam mit der Gemeindeschwesternstation die neuen Räume in der Neugasse 1 bezogen hat. Die Wundversorgung sei ein zunehmendes medizinisches Aufgabengebiet, das sehr spezielle Fachkenntnisse und Fähigkeiten verlange. Das Medizinische Versorgungszentrum Weilmünster, die Gemeindeschwesternstation und das Wundzentrum könnten sich hervorragend ergänzen zum Wohle der Patienten, stellte der Rathauschef fest.

Sprechstunde bei W-Konzept ist nach Vereinbarung unter ☎ (0 64 72) 8 32 52 84 oder per E-Mail an: w-konzept@gmx.de möglich.



Silke Schmidt (links) und Ulrike Wagner von W-Konzept Wundberatung sind jetzt auch am Standort in Weilmünster. (Foto: Henche)